

Sonderpädagogik in Niedersachsen



- Aileen Weichert und Katja Kramer: Zwischen Sandspielzeug und Elternbriefen
- Marian Laubner: Instagram als Fortbildungsmöglichkeit nutzen
- Die Leitungen der Studienseminare Sonderpädagogie antworten der „Sonderpädagogik in Niedersachsen“



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

nach den Sommerferien, gerade wieder in das neue Schuljahr gestartet, mache ich als Redakteur dieser Zeitschrift eine Erfahrung, die ich noch nicht hatte machen müssen: da war nichts! Soll heißen: keine Beiträge auf Halde, keine besonderen Ideen, keine Vorhaben, keine Projekte. Es hat einige Mühen gekostet, um Ihnen erneut ein spannendes, vielfältiges Heft präsentieren zu können, aber ich denke, dass es gelungen ist.

Gelungen ist es auch aufgrund engagierter Mitglieder, an erster Stelle nenne ich hier Marian Laubner. Der, obwohl längst in Berlin ansässig, hat einen Beitrag in diesem Heft initiiert, einen selbst verfasst, vielen Dank dafür! Zum einen stellt er uns einige Instagramprofile von (sonder)pädagogisch tätigen Menschen vor, die aufgrund ihrer Vielzahl unterschiedlicher Anregungen als Möglichkeit zur Fortbildung hervorragend nutzbar sind, in diesem Heft auf Seite 93.

Zum anderen stellte er den Kontakt her zur Firma „Inklusion digital“, Entwicklerin der Förderplansoftware „Splint“. Türkiz Talay, Mitarbeiterin der Firma, stellt diese uns ab Seite 98 vor. Dies ist interessant, da das Land Niedersachsen seinen Schulen über eine Landeslizenz die Nutzung dieser Software ermöglicht. In diesem Zusammenhang kann ich berichten, dass uns vom vds eine Mail eines Kollegen erreichte, in der dieser sich sehr kritisch über „Splint“ äußerte, ohne dass dieser gewusst hätte, dass „Splint“ in dieser Ausgabe vorgestellt wird. Das bringt mich zu der Frage an Sie, liebe Leserinnen und Leser: haben Sie mit „Splint“ bereits gearbeitet und wie sind Ihre Erfahrungen? Schreiben Sie diese gerne an drechsel@vds-nds.de.

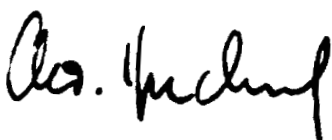
Schließlich schildert Aileen Weichert, von der Sie bereits einen Unterrichtsentwurf zur Sexualerziehung gelesen haben (SiN 4-2022) gemeinsam mit ihrer pädagogischen Fachkraft Katja Kramer, wie sie ihr erstes Jahr in der Schule erlebt hat: freuen Sie sich auf eine aufschlussreiche und dabei sehr unterhaltende Schilderung wichtiger erster pädagogischer Erfahrungen – zwischen Sandspielzeug und Elternbriefen ab Seite 101.

Die Ausbildung von Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen rückt immer öfter in den Fokus der schulpolitischen Diskussion in Niedersachsen. Daher freut es mich besonders, dass die Leitungen der vier Studienseminare Sonderpädagogik sich bereitgefunden haben, mir neun Fragen rund um den Vorbereitungsdienst zu beantworten, nachzulesen ab Seite 104.

Und außerdem zeigen einige Berichte von und Hinweise auf Veranstaltungen, dass der vds weiterhin ein lebendiger und sehr aktiver Verband in Niedersachsen ist. Ich weise besonders auf den Arbeitsprozess der „AG Lernen“ hin, über den Tina Albers und Mark Rayner-Lorentzen ab Seite 108 berichten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre dieser Ausgabe und sende

Herbstliche Grüße



Herbst-Ausgabe

Das Titelbild zeigt Oskar, das Klassentier aus Aileen Weicherts und Katja Kramers Klasse bei einer Spielpause.

Inhalt

Theorie und Praxis

<i>Marian Laubner</i> : Instagram als Fortbildungsmöglichkeit nutzen	93
<i>Türkiz Talay</i> : SPLINT. Innovative Förderplanung	98
<i>Aileen Weichert und Katja Kramer</i> : Zwischen Elternbriefen und Sandspielzeug – Eine Reise zwischen 4 und 6,5 Jahren. Zwei Pädagoginnen berichten über ihr erstes Jahr in der Schule ...	101
Neun Fragen rund um die Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst an den vier Studien-seminaren Sonderpädagogik in Niedersachsen. Die Leitungen der Sutidenseminare antworten der Sonderpädagogik in Niedersachsen	104

Aus dem Verband

<i>Mark Rayner-Lorentzen und Tina Albers</i> : Arbeitsgruppe Lernen des vds Niedersachsen – eine Bestandsaufnahme	108
Umsetzung der Inklusion an Niedersachsens Schulen verbessern. Auszug aus der am 07.07.2021 vom Landtag angenommenen Entschließung	109
Dagmar Brunsch: Bericht vom gemeinsamen Fachtag von vds und GEW „Förderschwerpunkt Gemeinsam Lernen“ am 28.09. in Braunschweig	113
Abi Hübener: Bericht von der Vorstandssitzung im September 2023	114
Bericht von der Jahreshauptversammlung des Bezirks Weser-Ems am 19.09. in Oldenburg	115
Beitrittserklärung	119
Sonderpädagogik in Niedersachsen	120

Impressum



Verband Sonderpädagogik e.V. Landesverband Niedersachsen

Posten der Geschäftsführung derzeit unbesetzt.
Post zu richten an: Hanno Middeke, Herman-Nohl-Schule,
Lerchenstr. 145, 49088 Osnabrück, E-Mail: post@vds-nds.de
Homepage: <http://vdsniedersachsen.de>

Redaktion:

Christian Drechsel
Rauhehorst 103 a
26127 Oldenburg
E-Mail: drechsel@vds-nds.de

Herausgeber:

Verband Sonderpädagogik e.V.
Landesverband Niedersachsen
Geschäftsstelle

Druckerei:

Druckhaus Köhler GmbH
Siemensstraße 1–3
31177 Harsum
Telefon: (0 51 27) 90 20 40
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de

Sonderpädagogik in Niedersachsen

Zeitschrift vom Verband Sonderpädagogik e.V., Landesverband Niedersachsen
Erscheinungsweise: Vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember
Redaktionsschluss: 15.03. / 15.06. / 30.09. / 10.12.
Bezugspreis: Einzelbezug 5,00 Euro (im Mitgliedspreis enthalten)
Auflage: 800 Exemplare

Beiträge, die mit dem Namen der Verfasserin oder des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Verbandes wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion und mit Quellenangabe.

ISSN 2198-5677